

# Mitteilung des Senats

vom 9. Juni 1916.

## Inhaltsverzeichnis.

- |                                                                            |        |
|----------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1. Jahresbericht des Gewerbemuseums 1915/16.....                           | S. 417 |
| 2. Pachtvertrag mit der Bremer Straßenbahn A. G. über Gelände in Burg..... | " 426  |

### 1. Jahresbericht des Gewerbemuseums 1915/16.

Der Senat läßt der Bürgerschaft hierneben einen Bericht der Behörde für das Gewerbemuseum, betreffend ein Vermächtnis des Architekten Johann Georg Poppe, und den Jahresbericht des Direktors des Museums für 1915/16 zugehen, indem er sich dem von der Behörde ausgesprochenen Dank und der Anerkennung für das Vermächtnis gern anschließt.

#### Bericht.

Anlage.

Im Anschluß an den beifolgenden Jahresbericht des Direktors für 1915/16 beehrt sich die Behörde für das Gewerbemuseum dem Senat und der Bürgerschaft zu berichten, daß der im vorigen Herbst verstorbene Architekt Herr Johann Georg Poppe zu Gunsten des Gewerbemuseums eine im hohen Grade zu begrüßende Bestimmung getroffen hat. Er hat nämlich in seinem Testamente angeordnet, daß seinen beiden Großneffen Herren Hans Jung-Poppe und Eduard Jung-Poppe das Recht zustehen solle, sein Haus Altenwallscoutrescarpe Nr. 4 nebst Inventar zu näher angegebenen Preisen zu übernehmen, und ferner, daß falls keiner von ihnen Haus und Inventar übernehmen wolle, die Kunstwerke und Antiquitäten dem bremischen Gewerbemuseum zu Eigentum übergeben werden sollen unter der Bedingung, sie möglichst in Gesamtausstellung unter dem Namen „J. G. Poppe Stiftung“ zu bewahren. Da nun die vorstehende Voraussetzung eingetreten ist, daß keiner der Genannten Haus und Inventar übernehmen will, so haben die Testamentvollstrecker im Einvernehmen mit den Erben die von Herrn Poppe gesammelten hervorragenden und wertvollen Kunstwerke und Antiquitäten mit Ausnahme einiger weniger Stücke, die die Familie zu behalten wünscht, dem Gewerbemuseum zur Verfügung gestellt. Der Schätzungswert der Gegenstände beträgt ca. 62 000 M. Die Behörde hat gegen die beigefügte Bedingung kein Bedenken und ist mit wärmstem Danke und vollster Anerkennung für dieses hochherzige Vermächtnis überzeugt, daß dasselbe, wie Poppes Bauten, dazu beitragen wird, als „J. G. Poppe Stiftung“ das Andenken an den hervorragenden Architekten und verdienten Mitbürger in den beteiligten Kreisen unserer Vaterstadt für immer aufrecht zu erhalten. Sie behält sich vor, wegen der erforderlichen Kosten für die Unterbringung der Gegenstände und die Instandsetzung der Räume gegebenenfalls weiter zu berichten.

Bremen, den 7. Juni 1916.

Die Behörde für das Gewerbemuseum.  
(gez.) J. Delrichs, Dr. (gez.) E. Schäfer.

## Unteransage.

## Jahresbericht.

Im Verwaltungsjahre 1915/16 ist die Tätigkeit des Gewerbemuseums nicht mehr so durch den Krieg beschränkt gewesen wie im Vorjahre. Die monatlich wechselnden Ausstellungen, welche von Ende März bis Oktober 1915 zu Gunsten des Roten Kreuzes, durch Überlassung des Ausstellungsraumes, eingestellt wurden, sind mit dem 1. November 1915 wieder aufgenommen worden, und der Schulbesuch wies in beiden Halbjahren eine höhere Ziffer als im Vorjahre auf. Der Krieg hat sogar im abgelaufenen Berichtsjahre die Wirksamkeit des Gewerbemuseums direkt vermehrt, indem es sich an der Errichtung der Sammelstelle wertloser Wertfachen behufs Einschmelzens beteiligte und dafür einen Raum zur Verfügung stellte, indem es sich ferner in den Dienst der Kriegsbeschädigtenfürsorge stellte und des weiteren die Künstlerkriegshilfe gründete, welche unter Beistand eines besonderen Ausschusses von Fachleuten und durch reichlich gespendete Barmittel und Aufträge von Privaten, der Geschäftswelt und der Industrien in allen ihr bekannt werdenden Fällen bedrängter Künstler und Kunsthandwerker nach Möglichkeit schnell zu helfen sucht. Das Gewerbemuseum war auch Ablieferungsstelle für beschlagnahmte Messing- und Kupfergegenstände behufs Begutachtung ihrer kunstgeschichtlichen und kunstgewerblichen Werte durch die hierfür eingesetzten Sachverständigen, Herrn Syndikus Dr. Focke, Direktor des Historischen Museums, und den unterzeichneten Direktor des Gewerbemuseums Prof. Kleinhempel. In dieser Angelegenheit ist der Unterzeichnete auch mehrfach von benachbarten Landratsämtern in Anspruch genommen worden.

Es fanden drei Behördenitzungen statt, in welchen über Abendunterricht, Ferieneinteilung, Museumsankäufe, Kriegsbeschädigtenfürsorge und Neubau der Kunstgewerbeschule beraten wurde, und Bewerbungen um Stipendien aus den von der Behörde verwalteten Stiftungen erledigt wurden.

## Kunstgewerbliche Sammlungen.

Über die Erwerbungen und Arbeiten für die Sammlungen wird Herr Dr. Balet nach Rückkehr aus dem Heeresdienst berichten. Die Sammlungen sind aus Mangel an Aufsehern für den allgemeinen Besuch geschlossen geblieben; jedoch wurden sie mehrfach hiesigen Fachleuten und auswärtigen Sammlern und Museumsleitern von Fall zu Fall geöffnet.

## 1915

## Ausstellungstätigkeit.

1. April—30. Sept. Der Ausstellungsraum wurde dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.
31. Okt.—24. Nov. Ausstellung graphischer Arbeiten von Willy Menz und Alfred Schulze.  
Von Holzschnitzereien der Fachschule Zwickel und von böhmischen Gläsern aus Steinschönau.
- 5.—19. Dez. Weihnachtsausstellung.
- 26.—31. Dez. Ausstellung von Wettbewerbsarbeiten der Künstlerkriegshilfe.

## 1916

- 9.—23. Januar Ausstellung graphischer Modeblätter, Handzeichnungen.
20. Febr.—19. März Ausstellung dekorativer Entwürfe und Glasmalereien von Prof. J. Goller-Dresden.
23. März—16. April Gedächtnisausstellung von Arbeiten des verstorbenen Architekten J. G. Poppe-Bremen.

## Bibliothek.

Der Bestand der Vorbilderammlung in Einzelblättern wurde um rund 500 Blatt vermehrt.

Die Bibliothek wurde vor allem auf folgenden Gebieten ausgebaut: Inventarisationswerke 16 Bde. — Allgemeine Kunst- und Kulturgeschichte 36 Bde. —

Städtebau 2 Bde. — Architektur 24 Bde. — Plastik 5 Bde. — Malerei 12 Bde. — Glasmalerei 2 Bde. — Graphik 41 Bde. — Ornament 3 Bde. — Schriften 4 Bde. — Kunstgewerbe 6 Bde. — Innenausbau, Möbel 2 Bde. — Metall 1 Bd. — Keramik 4 Bde. — Textilien, Trachten 6 Bde. — Wappen- und Siegelkunde 1 Bd. — Perspektive und Schattenlehre 1 Bd. — Anatomie 1 Bd. — Tiere, Pflanzen, Landschaft 6 Bde. — Antike 1 Bd. — Ostasien 3 Bde. — Friedhof- und Grabmalakunst 12 Bde. — Denkmalpflege und Heimatschutz 4 Bde. — Gartenstadtbewegung, Bauberatung 2 Bde. — Museumskunde, Sammlungsweisen 4 Bde. — Ausstellungsweisen 2 Bde. — Schulwesen 1 Bd.

Im ganzen wurde die Bibliothek um 620 Bände vermehrt. Als Geschenke wurden der Bibliothek zugewiesen 164 Bände. Für die Vorbildersammlung erhielten wir als Geschenke: Exlibris, Postkarten, Photographien und graphische Arbeiten von Druckereien und Kunstanstalten, Schriftgießereien, Firmen und einzelnen Künstlern.

Die Sammlung „Handzeichnungen und Originaldrucke Bremer Künstler“ hat in diesem Jahr einen erfreulichen Zuwachs erfahren: An Handzeichnungen kamen 23 Blatt, an Originaldrucken 22 Blatt hinzu.

Die „Sammlung von Meisterwerken der Photographie“ ist um 9 Blatt vermehrt.

Als Geschenke wurden der „Lehrmittelsammlung“ 67 Gegenstände überwiesen. Die Geschenke für die „Lehrmittelsammlung“, die Sammlung „Handzeichnungen Bremer Künstler“ und die „Sammlung von Meisterwerken der Photographie“ wurden zu einem großen Teil durch Ankäufe der Künstlerkriegshilfe dem Gewerbe-Museum überwiesen.

Angekauft wurden für die Lehrmittelsammlung Gegenstände aus verschiedenen Stoff- und Zweckgebieten, ferner Pflanzen und lebende Tiere fürs Naturstudium.

An Zeitschriften aus allen Gebieten des Kunstgewerbes, von denen eine Anzahl unentgeltlich geliefert wurden, liegen im Bibliotheksraum aus: Bankunst und Innenausbau, Gewerbezeitungen — Denkmalpflege und Heimatschutz — Kunst und Kunstgewerbe — Plastik — Malerei — Graphische Künste — Metall — Photographie — Buchbinderei — Weberei und Stickerei — Modezeitschriften — Kunstgeschichte und Kunstnachrichten — Bibliotheks- und Unterrichtsweisen.

Die Bibliothek ist dem unentgeltlichen Besuche an den Wochentagen von 9—1 und 3—6 Uhr, außerdem am Dienstag und Donnerstag von 8—10 Uhr abends geöffnet.

### Kunstgewerblicher Unterricht.

Besucht wurde die Schule im Sommerhalbjahr 1915 von 69 Schülern mit zusammen 395 belegten Fächern, im Winterhalbjahr 1915/16 von 110 Schülern mit zusammen 585 belegten Fächern. Außerdem nahmen sechs Kriegsbeschädigte unentgeltlich am Unterricht teil. Der Lehrplan ist weiter ausgebaut worden und zwar sind diesmal die Klassen für Graphik, Landschaft, Innenarchitektur, Keramik, übrige Plastik je um mehrere Stunden erweitert, für Anatomie ein besonderer Vortrag mit Übungen und die Klassen für Modezeichnen und Metallzeichnen eingerichtet worden. Diese Erweiterung wurde durch entsprechende Um- und Zusammenlegung verschiedener Abteilungen ermöglicht ohne irgend welche Mehrbelastung des Hausplans. Im Juni 1915 unternahm die Klasse für Naturstudien einen mehrtägigen Studienausflug in den Hagenbeck'schen Tierpark bei Hamburg, besuchte im Anschluß daran das Altonaer Museum wegen seiner vortrefflichen botanischen und zoologischen Abteilung und die neue staatliche Kunstgewerbeschule zu Hamburg, besonders wegen ihrer Gewächshäuser und ihres Bestandes an lebenden Tieren. Regelmäßige Studienausflüge fanden im Sommerhalbjahr Montag, Mittwoch und Sonnabend zum Zwecke landschaftlichen, pflanzlichen und zoologischen Studiums in die nähere Umgebung Bremens statt. Besonderes Entgegenkommen erfuhr die Schule in dieser Hinsicht im Botanischen Garten durch Herrn Direktor Prof. Dr. Bitter, im Bürgerpark durch Herrn Direktor Karich, desgleichen im Winter durch Herrn Direktor



# Kunstgewerblicher Unterricht Sommer-Semester 1915. I. Stundenplan.

| Tag        | 8—9                                                         | 9—10 | 10—11 | 11—12 | 12—1 | 3—4                                                         | 4—5 | 5—6 | 6—7 | 7—8 | 8—10 |
|------------|-------------------------------------------------------------|------|-------|-------|------|-------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|------|
| Montag     | Decorative Malerei                                          |      |       |       |      | Decorative Malerei                                          |     |     |     |     |      |
|            | Raumkunt. Entwerfen von Metallarbeiten                      |      |       |       |      | Raumkunt. Entwerfen für Metallarbeiten.                     |     |     |     |     |      |
|            | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |      |       |       |      | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |     |     |     |     |      |
|            | Keramik                                                     |      |       |       |      | Keramik                                                     |     |     |     |     |      |
| Dienstag   | Decorative Malerei                                          |      |       |       |      | Decorative Malerei                                          |     |     |     |     |      |
|            | Architektonisches Entwerfen (Einzelmöbel und Werkzeichnung) |      |       |       |      | Architektonisches Entwerfen (Einzelmöbel und Werkzeichnung) |     |     |     |     |      |
|            | Keramik                                                     |      |       |       |      | Keramik                                                     |     |     |     |     |      |
|            | Ornamentales Entwerfen                                      |      |       |       |      | Ornamentales Entwerfen                                      |     |     |     |     |      |
| Mittwoch   | Decorative Malerei                                          |      |       |       |      | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |     |     |     |     |      |
|            | Naturstudien (Zeichnen und Malen)                           |      |       |       |      | Naturstudien (Zeichnen und Malen)                           |     |     |     |     |      |
|            | Keramik                                                     |      |       |       |      | Decorative Malerei                                          |     |     |     |     |      |
|            | Figurenmalen                                                |      |       |       |      | Graphit, Schriftübung                                       |     |     |     |     |      |
| Donnerstag | Perspektive (Anfänger)                                      |      |       |       |      | Perspektive (Fortgeschrittene)                              |     |     |     |     |      |
|            | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |      |       |       |      | Plastisches Entwerfen                                       |     |     |     |     |      |
|            | Graphit, Schriftübung                                       |      |       |       |      | Graphit, Schriftübung                                       |     |     |     |     |      |
|            | Architektonisches Aufnehmen                                 |      |       |       |      | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |     |     |     |     |      |
| Freitag    | Graphit, Schriftübung                                       |      |       |       |      | Graphit, Schriftübung                                       |     |     |     |     |      |
|            | Architektonisches Aufnehmen                                 |      |       |       |      | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten   |     |     |     |     |      |
| Sonntag    | Pinselübungen                                               |      |       |       |      | Stilleben. Landschaftsstudien (2—7)                         |     |     |     |     |      |
|            |                                                             |      |       |       |      | Plastisches Entwerfen                                       |     |     |     |     |      |



Kunstgewerblicher Unterricht Wintersemester 1915/16.  
I. Stundenplan.

| Tag        | 9—10            | 10—11                                                      | 11—12 | 12—1 | 3—4 | 4—5                                                        | 5—6 | 6—7      | 7—8 | 8—10 |
|------------|-----------------|------------------------------------------------------------|-------|------|-----|------------------------------------------------------------|-----|----------|-----|------|
| Montag     | Kunstgeschichte |                                                            |       |      |     | Decorative Malerei                                         |     |          |     |      |
|            |                 | Decorative Malerei                                         |       |      |     | Raumkunst.                                                 |     |          |     |      |
|            |                 | Entwerfen für Metallarbeiten                               |       |      |     | Entwerfen für Metallarbeiten                               |     |          |     |      |
|            |                 | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten  |       |      |     | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten  |     |          |     |      |
| Dienstag   |                 | Keramik                                                    |       |      |     | Keramik                                                    |     | Anatomie |     |      |
|            |                 | Decorative Malerei                                         |       |      |     | Decorative Malerei                                         |     |          |     |      |
|            |                 | Architektonisches Entwerfen (Eingelmeubel und Verkleidung) |       |      |     | Architektonisches Entwerfen (Eingelmeubel und Verkleidung) |     |          |     |      |
|            |                 | Keramik                                                    |       |      |     | Architektonisches Entwerfen (Eingelmeubel und Verkleidung) |     |          |     |      |
| Mittwoch   |                 | Ornamentales Entwerfen, Mode-Zeichnen                      |       |      |     | Ornamentales Entwerfen, Mode-Zeichnen                      |     |          |     |      |
|            |                 | Decorative Malerei                                         |       |      |     | Decorative Malerei                                         |     |          |     |      |
|            |                 | Naturstudien (Zeichnen und Malen)                          |       |      |     | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten  |     |          |     |      |
|            |                 | Keramik                                                    |       |      |     | Naturstudien (Zeichnen und Malen)                          |     |          |     |      |
| Donnerstag |                 | Figurenmalen                                               |       |      |     | Decorative Malerei                                         |     |          |     |      |
|            |                 | Architektonisches Aufnehmen                                |       |      |     | Schriftführung                                             |     |          |     |      |
|            |                 | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten  |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 | Graphik, Entwurf und Technik                               |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
| Freitag    |                 | Perspektive (Anfänger)                                     |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 | Modellieren, Holzschneiden, Lederarbeiten, Metallarbeiten  |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 | Kunstgeschichte                                            |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 | Stilleben und Inneres (Malen)                              |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
| Sonntag    |                 | Binselübungen                                              |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 |                                                            |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 |                                                            |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |
|            |                 |                                                            |       |      |     | Plastisches Entwerfen                                      |     |          |     |      |

115\*

## II. Lehrplan.

|             | Lehrfächer                                               | Lehrer                     | Std. | Erklärungen                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------|----------------------------------------------------------|----------------------------|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Architektur | 1 Perspektive und Schattenlehre für Fortgeschrittene     | Architekt B. Denhardt      | 4    | Konstruktion von Innenräumen, äußere Architektur, Gärten usw. und freie Perspektive. Voraussetzung: Beherrschung der Übungen unter Nr. 22.                                                                                  |
|             | 2 Architektonisches Aufnehmen                            | Architekt B. Denhardt      | 4    | Gegenstände der kunstgewerblichen Sammlungen werden unter Berücksichtigung von Stilbegriffen aufgenommen und geometrisch dargestellt.                                                                                       |
|             | 3 Architektonisches Entwerfen (1. Jahrgang)              | Architekt B. Denhardt      | 8    | Entwerfen von Einzelmöbeln und einfacher Einrichtungen, Anfertigung von Zeichnungen dazu.                                                                                                                                   |
|             | 4 Raumkunst, architektonisches Entwerfen (2. Jahrgang)   | Prof. E. Kleinbempel       | 7    | Entwerfen von Innenräumen, reicheren Einzelmöbeln, kleineren Architekturhäuden und Hausgärten. Voraussetzung: Beherrschung der Übungen unter Nr. 22, 2 und 3.                                                               |
|             | 5 Entwerfen für Metallarbeiten                           | Prof. E. Kleinbempel       | 14   | Entwerfen von Arbeiten in eben und unedlen Metallen. Klasse für Schlosser, Silberwarenschneider, Gold- und Silber Schmiede, Juweliere.                                                                                      |
|             | 6 Einleitung und Maltechniken                            | Malers W. Magnussen i. B.  | 4    | Form- und Farbstudien als Vorübung und Ergänzung für alle malerischen Fächer, besonders für Fach 15.                                                                                                                        |
|             | 7 Schriftführung                                         | Malers W. Menz i. B.       | 3    | Schriftführung in allen Techniken und für alle Zwecke.                                                                                                                                                                      |
|             | 8 Graphisches Entwerfen und graphische Techniken         | Architekt A. Schulte i. B. | 7    | Entwerfen für Buchdruck, Geschäftspapiere, Plakate. Übung in Holzschnitt, Steinzeichnen, Linoleumschnitt, Radierung und im Darstellen für mechanische Gervielästigungen. Belegen von Fach 7 gleichzeitig oder vorher.       |
| Malerei     | 9 Naturstudium, pflanzlich                               | Prof. E. Kleinbempel       | 7    | Darstellen von Naturformen aus dem Pflanzen- und Tierreiche.                                                                                                                                                                |
|             | 10 Naturstudium, zoologisch                              | Prof. E. Kleinbempel       | 5    |                                                                                                                                                                                                                             |
|             | 11 Naturstudium, landschaftlich                          | (nur im Sommerhalbjahr)    | 5    | Zeichnerische und malerische Skizzenübungen und Einzelstudien im Freien.                                                                                                                                                    |
|             | 12 Stillleben und Inneres Zeichnen                       | Malers E. Müller-Schnebel  | 4    | Zeichnerische und malerische Skizzenübungen und Einzelstudien im Innenraum. (Winterhalbjahr.)                                                                                                                               |
|             | 13 Aktzeichnen und figurliches Zeichnen                  | Malers W. Menz i. B.       | 4    | Studien nach dem lebenden Modell, Einzelstudien und Bewegungsstudien.                                                                                                                                                       |
|             | 14 Figurenmalen                                          | Malers W. Magnussen        | 3    | Befähigungsnachweis: Fach 23.                                                                                                                                                                                               |
|             | 15 Dekorative Malerei                                    | Malers E. Gunkel           | 4    | Alte und Köstlichkeiten werden vom dekorativ-malerischen Standpunkt aus dargestellt.                                                                                                                                        |
|             | 16 Ornamentales Entwerfen                                | Malers E. Gunkel           | 24   | Befähigungsnachweis: Fach 23 und 13.                                                                                                                                                                                        |
| Plastik     | 17 Mode-Zeichnen                                         | Prof. E. Kleinbempel       | 14   | Entwerfen von dekorativen Malereien für gegebene Innen- und Außenarchitektur usw.                                                                                                                                           |
|             | 18 Modellieren, Holzschnitten, Metall- und Lederarbeiten | Prof. E. Kleinbempel       | 14   | Befähigungsnachweis: Fach 9, 10 und 16.                                                                                                                                                                                     |
|             | 19 Modellieren                                           | Bildhauer E. Leonhardt     | 21   | Entwerfen von Skulpturen und kunstgewerblichen Gegenständen.                                                                                                                                                                |
|             | 20 Plastisches Entwerfen                                 | Bildhauer E. Leonhardt     | 14   | Befähigungsnachweis: Fach 9 und 10.                                                                                                                                                                                         |
|             | 21 Keramik                                               | Bildhauer E. Leonhardt     | 14   | Entwerfen von Modellieren und von Modeeinzelheiten in allen Techniken.                                                                                                                                                      |
|             | 22 Perspektive und Schattenlehre mit Übungen             | Bildhauer E. Leonhardt     | 21   | Darstellen von Modellieren und von Modeeinzelheiten in allen Techniken.                                                                                                                                                     |
|             | 23 Anatomie                                              | Bildhauer E. Leonhardt     | 7    | Plastische Vorbildungen in Ton und Plastilin; Gipsarbeiten; Naturstudien; Übungen in Holz, Metall, Leder. Bedingung: Belegen der Fächer 9, 10, 16 und 21.                                                                   |
|             | 24 Kunstgeschichte                                       | Bildhauer E. Leonhardt     | 15   | Studien nach dem lebenden Modell. Befähigungsnachweis: Fach 23.                                                                                                                                                             |
| Vortrag     | Allgemeiner Zeichenaal                                   | Malers W. Magnussen        | 20   | Entwürfe und Ausführung für bzw. in Holz, Stein, Metall nach eigenen Studien von Pflanzen- und Tiermotiven und dem Leben der menschlichen Figur. Bedingung: Fach 21. Anfänger belegen die Fächer 8, 9, 16.                  |
|             | Architektonisches Entwerfen und Perspektive              | Architekt B. Denhardt      | 4    | Entwerfen von einfachen keramischen Gegenständen und Ausführung an der Drehscheibe, Glazieren und Brennen sowie Modellieren nach der Natur für keramische Ausführung. Wichtig ist, gleichzeitig Fach 18 oder 20 zu belegen. |
|             | Anatomie                                                 | Malers W. Magnussen        | 1    | Vortrag in konstruktiver Perspektive und Schattenlehre. Übungen nach Skizzen an der Wandtafel.                                                                                                                              |
|             | Kunstgeschichte                                          | Dr. E. Waldbmann           | 2    | Vorträge und Demonstrationen über vergleichende Anatomie.                                                                                                                                                                   |
| Abende      | Allgemeiner Zeichenaal                                   | Malers W. Magnussen        | 8    | Die Kunst Albrecht Dürers.                                                                                                                                                                                                  |
|             | Architektonisches Entwerfen und Perspektive              | Architekt B. Denhardt      | 4    | Klassen für allgemeines Entwerfen, Naturstudien und Übungen in allen Techniken des Darstellens für Kunsthandwerker und Zeichner der Praxis.                                                                                 |

Der Unterricht in der Architektur wird von dem Architekten B. Denhardt geleitet. Der Unterricht in der Malerei wird von dem Maler E. Müller-Schnebel geleitet. Der Unterricht in der Plastik wird von dem Bildhauer E. Leonhardt geleitet. Der Unterricht in der Vorlesung wird von dem Vorleser Dr. E. Waldbmann geleitet. Der Unterricht in der Anatomie wird von dem Anatom Dr. E. Waldbmann geleitet. Der Unterricht in der Kunstgeschichte wird von dem Kunsthistoriker Dr. E. Waldbmann geleitet.

**Verwaltung.**

Direktor: Professor E. Kleinhempel. Assistent B. Denhardt.  
 Verwalter der Sammlungen: Dr. L. Balet, seit Oktober 1914 im  
 Heeresdienst.

**Lehrerkollegium.**

Professor E. Kleinhempel, Maler und Architekt.  
 Dr. L. Balet, Kunsthistoriker.  
 B. Denhardt, Architekt.  
 A. Frieling, Maler, seit April 1915 im Heeresdienst.  
 L. Gunkel, Maler.  
 C. Leonhard, Bildhauer.  
 H. Lüdecke, Bildhauer.  
 W. Magnussen, Maler und Keramiker.  
 E. Müller-Scheessel, Maler.

**Entwurfsbüro.**

Assistent B. Denhardt.  
 Architekt H. Strohkirch, seit Mai 1915 im Heeresdienst.

**Bibliothek.**

E. Bojse.

**Dienststreifen der Beamten.**

Der Unterzeichnete unternahm mit Herrn Lehrer A. Schulze und einem größeren Teil der Schülerschaft eine Studienfahrt in den Stellingener Tierpark, sowie zugleich eine Besichtigung der Hamburger Kunstgewerbeschule und des Altonaer Museums; ferner wohnte er der Eröffnungsfeier des Lübeckischen Museums für Kunst und Kulturgeschichte bei, unternahm eine Informationsreise nach Magdeburg, Berlin, Dresden, Hannover und eine weitere nach München, Stuttgart, Mannheim, Frankfurt, Münster, beide Reisen in Angelegenheit der Schülerweiterung, deutschen Mode und der Schneiderklasse; in Hamburg wohnte er der Zeichenlehrerprüfung bei und unternahm ferner verschiedene kleine Reisen nach Worpsswede und Rotenburg in Sammlungsangelegenheiten.

Herr Lehrer W. Magnussen unternahm eine Studienreise nach Dresden, Meissen, Bunzlau und Belten zur Besichtigung von keramischen Betrieben und Schulen.

**Das Entwurfsbüro.**

Die Anzahl der Aufträge hielt sich auf gleicher Höhe des Vorjahres, es wurden 60 Arbeiten erledigt und dazu 93 Werkzeichnungen angefertigt. Es handelte sich um Entwürfe für Innenräume, Einzelmöbel, Ladeneinrichtungen, Schaufenster-  
 einbauten, Schmiedearbeiten, Grabsteine und graphische Arbeiten.

**Die Werkstatt.**

Die frühere Tätigkeit derselben, Gipsabgüsse nach alten Originalen der Kunstgewerblichen Sammlung zum Verkaufe anzufertigen, wurde durch Mangel an Nachfrage immer geringer und hörte fast ganz auf. Ab und zu wurde ein Hilfsmodell für das Entwurfsbüro angefertigt. Die Werkstatt wird aber zur Anfertigung von Modellen nach Schülerarbeiten der Architektur und Metallklasse künftighin mehr in Anspruch genommen werden. Herr Bildhauer Leonhard steht der Werkstatt vor.

Bremen, den 2. Juni 1916.

Der Direktor.  
 (gez.) Prof. E. Kleinhempel.